

Grosser Gemeinderat, Vorlage

Nr. 2250.1

Jahresrechnung und Jahresbericht 2012: Prüfung

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission (RPK) vom 1. Mai 2013

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Als RPK der Einwohnergemeinde Zug haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bestandesrechnung, Laufende Rechnung und Investitionsrechnung) für 2012 geprüft.

Auf Antrag unserer Kommission hat der Stadtrat die Revisionsfirma BDO AG mit einer Teilprüfung betraut, welche die Bestandesrechnung einerseits und andererseits folgende Schwerpunktaufträge umfasste: „Die Überprüfung von Bewertungen der Beteiligungen und des Anhangs zur Jahresrechnung im Zusammenhang mit dem Übergang von HRM1 auf HRM2. Die Überprüfung der Bewirtschaftung von städtischen Liegenschaften durch die Immobilienabteilung und durch Dritte“. Mit Datum vom 22. März 2013 händigte die Revisionsfirma BDO AG ihren Bericht betreffend die Prüfung der Bestandesrechnung per 31. Dezember 2012 der Einwohnergemeinde Zug aus. Einschränkend verweist die mit der Bilanzprüfung beauftragte BDO AG auf Arbeiten der PUK, die zur Sache Ivo Romer im Februar 2013 ihre Tätigkeit aufgenommen hat. Erste Ergebnisse ihrer Untersuchung sind frühestens Mitte 2013 zu erwarten.

Für die Jahresrechnung ist der Stadtrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen. Unsere Prüfung erfolgte unter Berücksichtigung der massgebenden gesetzlichen Grundlagen. Wir prüften die Posten und Angaben der Verwaltungsrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Am 27. März 2013 fand die übliche Aussprache zwischen der RPK und dem Stadtrat statt, während der über die Resultate der Revision orientiert wurde. Im Rahmen dieser Aussprache wurden offene Fragen diskutiert und zu erfüllende Vorgaben gemacht.

Nach unserer Beurteilung sind die Bücher ordnungsgemäss geführt und die Jahresrechnung entspricht den gesetzlichen Grundlagen.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung stellen wir Ihnen, sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrte Damen und Herren, folgenden Antrag:

Die Rechnung der Einwohnergemeinde Zug für das Jahr 2012 sei zu genehmigen.

Die RPK dankt dem Stadtrat und dem gesamten Personal für die geleistete Arbeit und spricht ihnen die verdiente Anerkennung aus.

Zug, 1. Mai 2013

Rechnungsprüfungskommission der Stadt Zug
Patrice Riedo, Präsident

